



« $a^2 + b^2 = \text{Getreide}^2$
Womit muss die Müllerei rechnen?»

Unsere
Hauptsponsoren



Entwicklung: Damals – Jetzt – Morgen

Eine Reise durch die Historie, Gegenwart und Zukunft der Entwicklung von Maschinen und Anlagen.

Torsten Nitsche, CEO Enleco AG

Die Entwicklung von Maschinen und Anlagen ist eine faszinierende Reise durch die Zeit, geprägt von Meilensteinen, die immer wieder neue Maßstäbe gesetzt haben. Vom Aufstieg der Dampfmaschinen, die die industrielle Revolution einleiteten, über die Einführung von Elektrizität, die eine Ära der Massenproduktion eröffnete, bis hin zu den jüngsten technologischen Durchbrüchen mit CAD-Systemen und CNC-Technologien – jede Epoche brachte fundamentale Veränderungen mit sich, die die Art und Weise, wie wir Maschinen entwerfen und fertigen, tiefgreifend beeinflusst haben.

Heute stehen wir inmitten einer weiteren Revolution. Die Digitalisierung hat die Entwicklung beschleunigt und durch Technologien wie CAD/CAM, Simulationen und Rapid Prototyping die Präzision und Geschwindigkeit erheblich erhöht. Die Einführung von kollaborativen Robotern und fortschrittlichen Netzwerken hat die Flexibilität und Effizienz in der Fertigung auf ein neues Niveau gehoben.

Der Blick in die Zukunft zeigt jedoch, dass wir gerade erst am Anfang einer neuen Ära stehen. Künstliche Intelligenz, Big-Data und Predictive Analytics werden nicht nur den Entwicklungsprozess verändern, sondern auch völlig neue Möglichkeiten schaffen, wie Maschinen entworfen und betrieben werden. Mit Technologien wie Digital Twins und dem Internet der Dinge (IoT) wird es möglich, Maschinen und Prozesse in Echtzeit zu überwachen, zu steuern und kontinuierlich zu optimieren.

Diese tiefgreifenden Veränderungen stellen auch Ingenieure und Techniker vor neue Herausforderungen. Ihre Rolle wird sich weiterentwickeln – weg von reinen Entwicklern hin zu Partnern intelligenter Systeme, die zusammen mit KI und anderen Technologien Innovationen vorantreiben. Dies erfordert nicht nur eine Anpassung der Fähigkeiten, sondern auch ein Umdenken in den Arbeitsprozessen.

Die entscheidende Frage lautet daher nicht, ob wir diese Veränderungen annehmen, sondern wie wir uns darauf vorbereiten, um die Chancen, die vor uns liegen, optimal zu nutzen. Mit dem Wissen um die Vergangenheit und dem Mut, die Zukunft aktiv zu gestalten, können wir die nächste Stufe der Maschinenentwicklung erfolgreich meistern.



Vereinigung der Futtermitteltechniker



Verein Schweizer Müllereifachschüler



VEREINIGUNG
SCHWEIZ, OBERMÜLLER